

## Inhaltsübersicht.

Unter 1c—6:

**Ämter:** Ab 1542: Wie in den Grundbüchern unter 7 a—c, Bergholden erst ab 1592 (3a) örtlich gliedert.

Nur 1542 (2): Bergholden der Bruderschaft St. Sebastian.

Nur 1543 (2): Ansage einer verschwiegenen Gült mit Untertanen zu Aigen, Johnsdorf<sup>1)</sup>, Schiefer und Leitersdorf OG. Dietzen.

In 1592 (3a) und 1632 (1d) noch gesondert ausgewiesen: Petzelsdorf<sup>2)</sup> bei Fehring, Mahrensdorf<sup>3)</sup>, Gutendorf, Patzen<sup>4)</sup> und Aigen.

Nur in 1592 gesondert: Johnsdorf, Pertlstein<sup>5)</sup>, Schwengenthal<sup>6)</sup>, Haselbach OG. Mahrensdorf, Schiefer und Zeltling.

**Sonstiges:**

In 1592 (3a): Bergzins am Aigen, „Weithen“, „Hälbelberg“ und „Schanderberg“.

Zins samt Steuer am Aigen, „Schanderberg“, Eselberg, Mitterberg und Fidlerberg.

Michaeli-Zinsweizen und Adventhühner und -eier zu Schiefer. — Martini-Kopaun am Aigen, Hochstraden und zu Tieschen.

Getreide-, Most- und Hirsezehent.

Nachtrag 1638: Robot und Zehentdörfer.

<sup>1)</sup> Janstorf, Janestorf. — <sup>2)</sup> Pötzlstorf, Pözlstorf. — <sup>3)</sup> Marchenstorf. — <sup>4)</sup> Pötzen. — <sup>5)</sup> Perdelstein. — <sup>6)</sup> Schwenckenthal.

### 183. Feil, Gült des Hanns —, Bürgers zu Deutschlandsberg.

1. Leibsteuer 1632.

MD 3.

Die ehemalige Gült des Adam von Rein mit 5 Untertanen zu Tomberg OG. Kothvogel. — Vgl. Gültaufsandung 70/1394 f. 5: Umschreibung auf Hanns Feil (4 $\bar{u}$  1 $\beta$ ), 1632.

### 184. Feilhofen, Herrschaft.

1. Urbare:

a) 1704. Prinz Liechtenstein'sche Güterdirektion Feilhofen.

b) 1754: Subrepartitionsurbar. Ebenda.

2. a) Weinfechungseinlage 1700. MD 56.

b) Bergrechtseinlage 1720. Nr. 11.

3. Stiftregister: 1732, 1747, 1748. Laa.A., Stiftregister 7/91—93.

4. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg.Extr. 1747, Bekenntnistabelle über die Weingärten 1749 und Subrep.Tab. 1753. M H 25.

5. Beschreibung der Herrschaft Feilhofen: In Beschreibung der Johann Fürst Liechtenstein'schen Secundogenitur-Fideicommißgüter, 1851, f. 120—129 bzw. 117—126. Orig. und Kop.Ppr.

Prinz Liechtenstein'sche Güterdirektion Feilhofen.

## 6. Grundbücher:

- a) Mit allen Ämtern wie unter b—d.  
1. GbNR BG. Deutschlandsberg Nr. 9. c. 1770.
- b) Ämter Leibenfeld (U 1—5), Hörbing (U 6—9), Lebing<sup>1)</sup> (U 10—17), Laßnitz OG. Frauenthal (U 18—27), Schamberg<sup>2)</sup> (U 28—34), Geipersdorf<sup>3)</sup> (U 35—38), Einschichtige Höfe oder Hart KG. Unterlaufenegg (U 39—42) und Gleinz<sup>4)</sup> (U 43—46).  
1. GbNR BG. Deutschlandsberg Nr. 10<sup>a)</sup>. (I) c. 1825.  
2. GbNR BG. Deutschlandsberg Nr. 13. Abg. um 1880.  
3. Forts. U 9: GbNR BG. Deutschlandsberg Nr. 258.  
4. Forts. U 35—39: GbNR BG. Stainz Nr. 89. (I)
- c) Ämter Otternitz (U 47—49), Frauenhof (U 50—53), Harrahof<sup>5)</sup> (U 54—58), Abstram<sup>6)</sup> (U 59—60), Hasreith (U 61—62), Grub bei Groß St. Florian (U 63—69) und St. Andrä im Sausal (U 70—81).  
1. GbNR BG. Deutschlandsberg Nr. 11<sup>a)</sup>. (II) c. 1825.  
2. GbNR BG. Deutschlandsberg Nr. 14. Abg. um 1880.
- d) Dominikalamt Feilhofen (U 85—143)  
und Bergämter „Mahrbach“<sup>7)</sup> KG. Kresbach (U 144—145), Sulz OG. Sulz-Laufenegg mit Mittlere- (U 146—159), Obere- (U 160—171) und Niedere Sulz (U 172—178) und Hart KG. Unterlaufenegg (U 179—182).  
1. GbNR BG. Deutschlandsberg Nr. 12<sup>a)</sup>. (III) c. 1825.  
2. GbNR BG. Deutschlandsberg Nr. 15. Abg. um 1880.
- e) Grundbuch-Index: GbNR BG. Deutschlandsberg Nr. 16.

<sup>1)</sup> Lebern. — <sup>2)</sup> Schänberg. — <sup>3)</sup> Geiplstorf. — <sup>4)</sup> Gleiniz. — <sup>5)</sup> Harrerhof. — <sup>6)</sup> Sastramb, Kastramb. — <sup>7)</sup> Marpach.

a) Grundbuch ohne Eigentümerangabe, nur mit Besitzstand und Lasten.

### Inhaltsübersicht:

Unter 1, 3, 4 und 6:

Ämter: Ab 1704: Leibenfeld, Hörbing, Lebing, Laßnitz OG. Frauenthal, Schamberg, Geipersdorf und Otternitz.

Dazu ab 1732: Einschichtige Höfe oder Amt Hart KG. Unterlaufenegg, Gleinz, Frauenhof, Harrahof, Abstram, Hasreith und Grub bei Groß St. Florian. — Verkaufte Meierschaftsgründe.

Ab 1747: St. Andrä im Sausal.

Nur 1754 (1b und 4): Wildbacher Untertanen im Dorfe Wildbach, die nach Feilhofen Forsttrechthafer dienen (U 82—84).

Unter 1, 2, 4 und 6:

Bergämter: Ab 1704: „Mahrbach“, Sulz und Hart KG. Unterlaufenegg. (Wie in den Grundbüchern unter 6 d).

Unter 1:

Sonstiges: 1704 und 1754: Acker, Wiesen, Waldung, Teiche, Weingärten und Bergrecht.

Dazu nur 1704: Weinzehent am Hart und in der Steinwand (KG. Unterlaufenegg), Mostzehent zu Lichtenegg OG. Sulzhof, Hasreith,

„Osterleiten“, „Wegscheiden“ und Gutenacker, Garbenzehent zu Laßnitz OG. Frauenthal, Leibenfeld, Gutenacker, „Osterleiten“, Frauenhof, Otternitz, Hasreith und Hart (KG. Unterlaufenegg) sowie Zehent am Laufenegg und Sattl, Meierhof, Wurz- und Obstgarten.

Nur 1754: Kleinrechte, Zinsgetreide, Forstrecht, Garbenzehent, Zehentstroh, Robot ohne Kost.

Unter 3: Bergholden Leibsteuer. — Laubrechen in Geier.

Unter 5: Beschreibung der Herrschaft mit ihren Zugehörungen und Rechten.

### 185. Feistritz bei Ilz, Herrschaft.

1. Anlage des Wertes 1542 (Franz von Mindorf und Gebrüder). Mit Steueranschlag. Mit dem Mindorfischen Freihof zu Radkersburg und der Herrschaft Hohenbrugg. (Beide siehe unter gesonderter Aufnahme).  
Gültschätzung 1542 25/346.  
Neue Einlage 1544. Bei Gültschätzung 1542 8/103.
2. a) Bodengeld 1571 (Sigmund von Mindorfs Erben). Mit dem Freihof zu Radkersburg und der Herrschaft Hohenbrugg. V 47.  
b) Rauchgeld 1572 (Mindorfer). Mit dem Freihof zu Radkersburg und der Herrschaft Hohenbrugg. Nr. 124.  
c) Bergrechtseinlage 1720. Nr. 86.
3. Stift- und Steuerregister:
  - a) 1577/1578: Stiftregister. A. Lamberg 254/9.
  - b) (1630): Steuerregister. A. Lamberg 288/129.
  - c) 1632/1647 (vorrastriert bis 1652), c. 1650, 1688/1697, 1731/1734, 1742/1748, 1755—1787, 1791/1799, 1809—1848. A. Lamberg 290—299.  
Auf die Extra-Anschlag-Bücher I (1756/1764), II (1764/1773) und III (1774/1782) in A. Lamberg 264/50, 265/51 und 265/52 mit verschiedenen Steuer-Registern sei nur anmerkungsweise verwiesen, da für die betreffenden Jahre ohnedies auch Stiftregister vorliegen.
  - d) Ausstandsregister: 1699/1717. A. Lamberg 321/82.
  - e) Gelddienstregister: 1763. A. Lamberg 254/7 S. 153—209.
  - f) Extrakte: Amt Hainersdorf. c. 1700 (2 Exemplare, das jüngere mit Änderungen). A. Lamberg 288/129.
4. Bergrechtregister:
  - a) 1594, 1595/1608, 1608, 1649/1652, 1688/1697 (in Stiftregister f. 66 ff.). A. Lamberg 290/135—136.
  - b) 1756/1762. A. Lamberg 290/135.
  - c) Siehe auch die Weinaufschlagregister 1758—1762 und 1774—1784 in den Extra-Anschlag-Büchern I (1756/1764) und III (1774/1799) in A. Lamberg 264/50 und 265/52.
5. Kucheldienstregister: 1628—1649, 1651—1678, 1694/1699. A. Lamberg 288/127—128.
6. Satzverschreibung:

1630 Februar 23, Graz: Laa.Satzverschreibung über die dem Hanns Wilhelm von Mindorf eingepfändeten und an Hanns Friedrich von Wilfersdorf versetzten Ämter (Groß)-Steinbach und Hainersdorf.  
Laa.A., Sch: 1029.